

[39240.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Totzki,
Die Sedanfeier
in
Volks-, Bürger- und Mittel-
schulen.

Dieses praktische Werkchen enthält ausser Reden und Gedichten eine Anzahl von Spielen, die für die Jugend zum Spielen im Freien sehr geeignet sind.

Ich bitte um thätige Verwendung für dieses leicht verkäufliche Werkchen.

45 λ ord., 30 λ no. und 7/6.

Danzig, 1. August 1881.

L. G. Homann's Buchhdlg.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[39241.] In unserem Verlage erscheint demnächst:
Jahrbuch des königl. botanischen Gartens
und des botanischen Museums zu Berlin.
Herausgegeben von Dr. A. W. Eichler,
Director des botanischen Gartens. Band I.
Mit 6 Tafeln und Holzschnitten. Preis
12 \mathcal{M} .

Wir bitten um freundliche Verwendung für dieses neue periodische Unternehmen, das über die Thätigkeit und die Vorkommnisse an der größten botanischen Anstalt des deutschen Reiches berichtet. Die gewonnenen Abnehmer bitten wir zu notiren.

Schaper, Dr. F., Hauptregeln der lateinischen Syntax nebst Musterbeispielen dazu zum wörtlichen Auswendiglernen. Im Anschluß an die Grammatik von Ellendt-Seyffert ausgearbeitet. Preis 40 λ .

Sie wollen diese kleine Schrift den Directoren resp. Fachlehrern an allen den Anstalten vorlegen, an denen Ellendt-Seyffert's Grammatik gebraucht wird; das Buch wird zweifellos den Schülern in vielen Fällen zur Anschaffung empfohlen werden.

Berlin, 15. August 1881.

Gebrüder Borntraeger
(Ed. Eggers).

[39242.] Bei dem Unterzeichneten befindet sich unter der Presse und wollen Sie baldmöglichst verlangen:

Neuestes
Regel-Reglement
über die
in Deutschland gangbarsten und
beliebtesten Spiele.

Dritte Auflage.

Ein Bogen Plano mit illustrirtem Kopf, gefaltet unter Band mit Illustration.

Preis: 1 \mathcal{M} .

Weimar, Ende August 1881.

V. F. Voigt.

Verlag von
Julius Engelmann in Berlin S. W.,
Zimmer-Strasse 91.

[39243.]

Massenabsatz zu den Wahlen.

Berlin, im August 1881.

P. P.

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Eugen Richter,
der
Führer der Fortschrittspartei
nebst
einer einleitenden Geschichte
der Partei.

Vom
liberalen Standpunkte dargestellt
von
Dr. Friedrich Werder.

13 Bogen. Mit Portrait. Eleg. broschirt.

Preis 1 \mathcal{M} 50 λ ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung: 25% und 13/12. Gegen baar:
33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

100 baar mit 40% Rabatt ohne Frei-
exemplare.

Das obige Werk, ein echtes Volksbuch, ist berufen, in dem bevorstehenden Wahlkampf der liberalen Sache zu dienen!

Zu diesem Zwecke errichte ich

— in jeder Stadt eine Vertriebsstelle —
und ersuche geehrte Firmen, die sich mit dem Verkaufe energisch befassen wollen, um directe Nachricht; Aufgabe solcher Handlungen wird es sein, mit den liberalen, speciell fortschrittlichen Wahlcomités, behufs Massenabsatzes, in Verbindung zu treten und ausserdem

— mittelst Subscriptionsliste —

den Verkauf von Haus zu Haus zu organisiren.

Trotz der starken Auflage kann ich in Commission nur 1 Exemplar geben, da Berliner Wahlcomités bedeutende Ordres bereits erteilt.

Ich liefere Ihnen indess noch

Subscriptionslisten und Placate als Vertriebsmaterial und bitte um Ihre recht baldigen directen Aufträge.

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst

Julius Engelmann,
Verlagsbuchhandlung
in Berlin S. W., Zimmer-Strasse 91.

[39244.] Bei B. Herder in St. Louis Mo. erscheint im Laufe dieses Jahres und wird durch die Unterzeichnete zu beziehen sein:

Schematismus
der
ganzen katholischen Kirche
in den
Bereinigten Staaten Nordamerikas
in deutscher Sprache
und mit besonderer Berücksichtigung
der deutschen Pfarreien, Geistlichen,
Schulen, Institute.
Ein Band. Preis gebunden circa 6 \mathcal{M} .
Bestellungen sehen wir entgegen.
Freiburg im Breisgau, August 1881.
Herder'sche Verlagshandlung.

[39245.] In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Die
Einführung des Tabaksmonopols
in Deutschland.

Eine populäre Skizze
für
das deutsche Volk
von
H. Anaper.

3 Bogen 8. Preis circa 1 \mathcal{M} mit 25%
und baar 7/6 Expl.

Der anonyme Verfasser behandelt die Frage vom finanziellen Standpunkte aus und weist an der Hand der Erträge der Tabaksteuern nach der heutigen Gesetzgebung nach, daß, um eigene Reichseinnahmen in Höhe von über 100 Millionen Mark zu erreichen, für das Reich weiter nichts übrig bleibt, als den Alleinhandel mit Tabak für dasselbe einzuführen. Bekanntlich hat das Tabak-Monopol, meist aus Unkenntniß der Verhältnisse, bedeutend mehr Gegner als Freunde, und glaube ich nicht mit Unrecht annehmen zu dürfen, daß namentlich die Gegner und die interessirte Branche der Fabrikanten und Händler, die so ipso-Gegner, in erster Linie Käufer sein werden.

Da die Frage, ob Monopol oder nicht, auch eine politische Seite hat, so dürfte diese kleine Broschüre wohl berufen sein, während der bevorstehenden Wahlen zum Reichstage bei allen Parteien eine Rolle zu spielen.

Celle, August 1881.

Capann-Karloma'sche Buchhdlg.
E. Spangenberg.

Paulus,
Bau u. Ausrüstung der Eisenbahnen.

[39246.]

Zur Beantwortung auf viele Anfragen u. Bestellungen auf „Paulus, Bau und Ausrüstung der Eisenbahnen“ diene zur Nachricht, daß die neu bearbeitete Auflage unter der Presse ist und wohl noch im Laufe dieses Jahres erscheinen wird.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im August 1881.

Julius Maier.